Begeisterung für Technik wecken

Das Werkschulheim Felbertal war kürzlich Schauplatz der Fachgruppentagung der Mechatroniker, die sich schwerpunktmäßig mit den Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Branche befasste.

Bei der Fachgruppentagung (v. l.): DI Lukas Födinger vom Werkschulheim, Innungsmeister Herbert Bachler, Innungsgeschäftsführerin Dr. Maximiliane Laserer sowie die beiden stellvertretenden Innungsmeister Markus Kaserer und Wolfgang Reindl. Foto: WKS/Neumayr

Innungsmeister Herbert Bachler erläuterte, dass die Innung zwischen 2014 und 2020 pro Jahr 5.000 € für die Erneuerung des Maschinenparks im WIFI Salzburg ausgibt. Bestens angenommen werden auch die WIFI-Bildungsgutscheine, die im Vorjahr an die Betriebe versandt wurden. Weiters erläuterte er den neuen modularen Lehrberuf Mechatroniker. Nach einem zweijährigen Grundmodul kann sich der Lehrling für eines der sechs Hauptmodule – Automatisierungstechnik, Elektromaschinentechnik, Fertigungstechnik, alternativeAntriebstechnik, Büro- und EDV-Systemtechnik oder Medizingerätetechnik – entscheiden. Die Hauptmodule dauern jeweils eineinhalb Jahre. Nach diesen eineinhalb Jahren kann man noch eines der beiden Spezialmodule – Robotik oder SPS-Technik – wählen. Diese Module dauern jeweils sechs Monate. Ab dem kommenden Jahr erfolgen dann die ersten Lehrabschlussprüfungen im neuen Lehrberuf. Damit sich die Jugendlichen besser auf die Lehrabschlussprüfung vorbereiten können, hat die Bundesinnung der Mechatroniker gemeinsam mit Innungsmeister Bachler und DI Lukas Födinger vom Werkschulheim Felbertal eine Lehrlingsapp entwickelt. In dieser App befinden sich zahlreiche Fragen zum Lehrberuf Mechatronik. „Wenn der Jugendliche alle Fragen beantworten kann, hat er sich bestmöglich auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet", betont Bachler.

Um noch mehr Jugendliche für den Lehrberuf zu interessieren, hat die Landesinnung zehn Lego-Roboter angekauft, die für drei Monate kostenlos an Neue Mittelschulen verliehen werden. Aktuell werden Mittelschullehrer speziell auf den Einsatz dieses Unterrichtsbehelfs vorbereitet. Ziel ist es, die Begeisterung der Jugendlichen für technische bzw. mechatronische Berufe zu wecken.